

Silvia Ohse

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]
Gesendet: Dienstag, 2. November 2010 06:00
An: info@adwords-texter.de
Betreff: Vom Neuen Jerusalem/1

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter
vom Dienstag, 2. November 2010

Liebe Himmelsfreunde,

über das "Neue Jerusalem" ist viel gerätselt worden. Wir haben es leicht, denn wir brauchen nur bei unserem Propheten Swedenborg nachzulesen, was die einzelnen Aussagen in der Bibel bedeuten.

Natürlich kann ich in drei kurzen Newslettern nur den Anfang des Werks vorstellen. Wie immer lade ich Sie ein, selbst weiterzulesen. Vielleicht suchen Sie sich - zum vertieften Verständnis - auch die eine oder andere Anmerkung (genauere Erklärung) in den angegebenen Werken heraus?

Vom Neuen Himmel und der Neuen Erde,
und was unter dem Neuen Jerusalem verstanden wird.

*1. Es heißt in der Offenbarung des Johannes: »Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde, denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen. Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen, gerüstet wie eine Braut, die für ihren Mann geschmückt ist ... Sie hat eine große und hohe Mauer; sie hat zwölf Tore und auf den Toren zwölf Engel, und Namen darauf geschrieben, welche die Namen der zwölf Stämme Israels sind... Und die Mauer der Stadt hat zwölf Grundlagen und auf ihnen die Namen der zwölf Apostel des Lammes ... Und die Stadt bildet ein Viereck, und ihre Länge ist so groß wie ihre Breite. Und er (der Engel) maß die Stadt mit dem Rohr zu 12000 Stadien; ihre Länge und Breite und Höhe sind gleich. Und er maß ihre Mauer: 144 Ellen nach Menschenmaß, das auch Engelmaß ist. Und ihre Mauer ist aus Jaspis gebaut. Die Stadt aber ist reines Gold, gleich reinem Glas. Die Grundlagen der Mauer der Stadt sind aus Edelsteinen jeder Art.

.. Und die zwölf Tore waren zwölf Perlen ... Und die Straße der Stadt war reines Gold, wie durchsichtiges Glas... Die Herrlichkeit Gottes erleuchtete sie, und ihre Leuchte ist das Lamm. Und die Völkerschaften (welche errettet worden waren) werden in ihrem Lichte wandeln, und die Könige der Erde werden ihre Herrlichkeit und ihre Ehre in sie bringen.« (21,1 f und 12 bis 24)

Wer dies liest, versteht es (gewöhnlich) nicht anders als nach dem Buchstabensinn, nämlich daß der sichtbare Himmel zusammen mit der Erde vergehen und ein neuer Himmel entstehen werde. Dann werde die heilige Stadt Jerusalem auf die neue Erde herabsteigen. Und was die Maße der Stadt betrifft, so werde es sich der Beschreibung gemäß verhalten.

Die Engel verstehen aber den Text ganz anders: Für sie sind nämlich alle Einzelheiten, die der Mensch natürlich versteht, geistig. Die Bedeutung des Textes ist jedoch so, wie ihn die Engel verstehen, und das ist der innere oder geistige Sinn des Wortes.

Unter dem neuen Himmel und der neuen Erde ist im inneren oder geistigen Sinn, in dem sich die Engel befinden, eine neue Kirche im Himmel wie auf Erden zu verstehen. Davon wird weiter unten die Rede sein.

Unter der Stadt Jerusalem, die von Gott aus dem Himmel herabsteigt, ist die himmlische Lehre dieser Kirche zu verstehen; unter der Länge, Breite und Höhe, die einander gleichen, alles Gute und Wahre der Lehre im Inbegriff. Unter ihrer Mauer hat man die beschützenden Wahrheiten zu verstehen, unter dem Maß der Mauer - 144 Ellen nach Menschenmaß, welches auch Engelmaß ist - alle jene schützenden Wahrheiten in ihrer Zusammenfassung nach ihrer Beschaffenheit; unter den zwölf Perlentoren die

einführenden Wahrheiten, ebenso unter den zwölf Engeln über den Toren. Die Grundlagen der Mauer, die aus Edelsteinen jeder Art bestanden, bedeuten die Erkenntnisse, auf die sich jene Lehre gründet; die zwölf Stämme Israels alle Dinge der Kirche im allgemeinen und besonderen ähnliches auch die zwölf Apostel. Das Gold gleich reinem Glas ist zu verstehen als das Gute der Liebe, aus dem die Lehre mit ihren Wahrheiten hindurchleuchtet; die Völkerschaften (welche errettet worden waren) und die Könige der Erde, die ihre Herrlichkeit und Ehre in sie bringen sollten, als alle zur Kirche Gehörigen, die im Guten und Wahren sind. Unter Gott und dem Lamm wird der Herr hinsichtlich seines Göttlichen und seines Göttlich-Menschlichen verstanden.

Dieser Art ist der geistige Sinn des Wortes; ihm dient der natürliche oder buchstäbliche Sinn als Grundlage. Ständig aber bilden diese beiden Sinn-Ebenen, die geistige und die natürliche, ein Ganzes, und zwar mittels der Entsprechungen.

Es ist jetzt nicht Zeit, den Nachweis dafür zu führen, daß in all den genannten Dingen eine solche geistige Bedeutung liegt, und es ist auch nicht die Aufgabe dieses Werkes. Den Nachweis findet man in den „Himmlichen Geheimnissen“ an den folgenden Stellen:

Die Erde bzw. das Land (terra), bezeichnet im Wort die Kirche, vor allem wenn es sich um das Land Kanaan handelt #662, 1066, 1067, 1262, 1413, 1607, 2928, 3355, 4447, 5577, 8011, 9325, 9643. Im geistigen Sinn wird nämlich unter der Erde das Volk verstanden, das auf ihr wohnt, sowie dessen Gottesdienst, #1262. Das Volk (populus) der Erde sind die Angehörigen der geistigen Kirche, #2928.

Der neue Himmel und die neue Erde bedeuten Neues in den Himmeln und auf Erden hinsichtlich des Guten und Wahren, folglich hinsichtlich dessen, was die Kirche in beiden Bereichen bildet, #1733, 1850, 2117, 2118, 3355, 4535, 10373.

Was unter dem ersten Himmel und der ersten Erde zu verstehen ist, die vergingen, schlage man nach in dem kleinen Buch über das «Jüngste Gericht und das zerstörte Babylon», vom Anfang bis zum Ende, insbesondere aber #65 bis 72.

Jerusalem bezeichnet die Kirche im Hinblick auf ihre Lehre, #402, 3654, 9166. Städte und Gemeinden (civitates) bezeichnen die Lehren, die zur Kirche und Religion gehören, #402, 2449, 2712, 2943, 3216, 4492, 4493. Unter der Mauer der Stadt sind die beschützenden Wahrheiten der Lehre, #6419, unter den Toren der Stadt die Lehre und die durch die Lehre in die Kirche einführenden Wahrheiten zu verstehen, #2943, 4478, 4492, 4493.

Die zwölf Stämme Israels repräsentieren und bezeichnen daher alle Wahrheiten und alles Gute der Kirche im allgemeinen wie im besonderen, folglich alles, was zum Glauben und zur Liebe gehört, #3858, 3926, 4060, 6335.

Ähnliches bezeichnen die zwölf Apostel des Herrn, #2129, 2553, 3354, 3488, 3858, 6397. Wenn von ihnen gesagt wird, sie würden einst auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten, so heißt das, daß alle nach den Wahrheiten und dem Guten der Kirche gerichtet werden sollen, folglich vom Herrn, von dem all dies stammt, #2129, 6397.

Die Zahl Zwölf bezeichnet alles im Inbegriff, #577, 2089, 2129, 2130, 3273, 3858, 3913. Ähnliches gilt für die Zahl 144, weil sie die Summe von 12×12 darstellt, #7973, ebenso für die Zahl 12000, #7973.

Alle Zahlen im Wort bedeuten Dinge, #482, 487, 647, 648, 755, 813, 1963, 1988, 2075, 2252, 3252, 4264, 6175, 9488, 102127, 10253. Die durch Multiplikation entstandenen Zahlen haben eine ähnliche Bedeutung wie die einfachen Zahlen, aus denen sie durch Multiplikation hervorgegangen sind, #5291, 5335, 5708, 7973.

Das Maß bezeichnet die Beschaffenheit einer Sache bezüglich des Guten und Wahren, #3104, 9603, 10262.

Die Grundlagen der Mauer bedeuten die Kenntnisse des Wahren, auf die sich die Dinge der Lehre gründen, #9643.

Das Viereck bzw. Quadrat bezeichnet das Vollkommene, #9717, 9861, die Länge das Gute und seine Ausdehnung, die Breite das Wahre und seine Ausdehnung, #1613, 9487. Die kostbaren Steine sind die Wahrheiten aus dem Guten, #114, 9863, 9865. Was im allgemeinen wie im besonderen unter den Edelsteinen im Urim und Thummim zu verstehen ist, sehe man in #3862, 9863, 9866, 9905, 9891, 9895, was durch den Jaspis, aus dem die Mauer bestand, in #9872.

Die Straße der Stadt bildet das Wahre der Lehre aus dem Guten vor, #2336, und das Gold das Gute der Liebe, #113, 1551, 1552, 5658, 6914, 6917, 9510, 9874, 9881.

Die Herrlichkeit bezeichnet das Göttliche Wahre, wie es im Himmel ist, sowie die daher stammende Einsicht und Weisheit, #4809, 5922, 8267, 8427, 9429, #10557, und unter den Völkerschaften (gentes) haben wir diejenigen in der Kirche zu verstehen, die im Guten sind, im abstrakten Sinne also Gutes der Kirche, #1059, 1159, 1258, 1260, 1261, 1416, 1849, 4574, 6005, 7579, 9255, 9256.

Die Könige bezeichnen alle in der Kirche, die in den Wahrheiten sind, abstrakt genommen also die Wahrheiten der Kirche, #1672, 2015, 2069, 4575, 5044. Die Krönungszeremonien schließen in sich, was zum Göttlich-Wahren gehört, aber die Kenntnis ihrer Bedeutung ist heutzutage in Vergessenheit geraten.

Quelle: E. Swedenborg, Das Neue Jerusalem

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:
<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>
